



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

04. Juli 2023 · Beschluss 187-2023

4.2.0 Allgemeines

IDG-Status: öffentlich

G+A Personelles; Stellenplanerhöhung Qualitätsbeauftragte

Die Qualitätsbeauftragte übernimmt komplexe Aufgaben, welche eine hohe Bedeutung für den gesamten Bereich G+A haben. Die Stelle ist seit langem im stationären Bereich etabliert. Zu ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen die Koordination des Qualitätsmanagements (SanaCERT- Zertifizierung 2023), Beschwerde- und Cirs- Management, Betreuung des Prozess- und Managementsystems Limsophy, Prozessüberprüfung und Prozessoptimierungen, G+A- interne Ansprechperson für Fragen zum Datenschutz, Aufbau des Kennzahlen-Reports, Koordination und Erstellen von Easylearn- Schulungen, sowie diverse weitere Projekte.

Im Stadtratsbeschluss 170-2023 wurde die Stelle aufgrund der hohen Komplexität ihrer Aufgaben von der Funktionsstufe 50 in die Funktionsstufe 40 umgeteilt.

Im Jahr 2014 wurde die Spitex Kloten in den Bereich G+A und somit in die Stadtverwaltung integriert. Das Arbeitspensum der Qualitätsbeauftragten wurde seither nicht angepasst, im Stellenplan sind heute nach wie vor 40% ausgewiesen.

Im Rahmen der Gesundheits- und Altersstrategie 2023-2027 (Stadtratsbeschluss 158-2023) sind weitere grössere Projekte bei der Qualitätsbeauftragten angesiedelt: Aufbau der koordinierten Gesundheitsversorgung, Erstellen des Weiterbildungskonzeptes G+A, SanaCERT- Zertifizierung Spitex etc. Mit der Übernahme dieser Projekte unterstützt und entlastet die Qualitätsbeauftragte die Kaderpersonen des Bereiches G+A und leistet einen wesentlichen Bestandteil zur Erreichung der Strategieziele.

Das Tätigkeitsfeld der Qualitätsbeauftragten hat sich in den letzten Jahren verändert und entwickelt. Zur eigentlichen Qualitätsarbeit sind, wie oben beschrieben, vermehrt Projekte hinzugekommen, weshalb die Bezeichnung Qualitätsbeauftragte allein nicht mehr adäquat erscheint. Aus diesem Grund beantragt der Bereichsleiter G+A eine Änderung der Funktionsbezeichnung in "Qualität und Projekte".

Der Stadtrat hat mit Beschluss 162-2022 vom 12. Juli 2022 diese geplante Anpassung des Stellenplans zur Kenntnis genommen und den Bereich G+A beauftragt, die Folgekosten der Stellenprozentenerhöhung Qualitätsbeauftragte um 40% im Budget 2023 einzustellen. Die Erhöhung der Stellenprozente hat eine Kostenfolge von Fr. 67'900 pro Jahr und wurde im Budget 2023 eingestellt.

Nachdem der Gemeinderat mit Beschluss 22-2022 das Budget 2023 am 6. Dezember 2022 genehmigt hat, wird die Anpassung des Stellenplans und die Genehmigung des Verpflichtungskredites nun dem Stadtrat vorgelegt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat genehmigt die Erhöhung von 40% auf der Stelle 40829002 Qualitätsbeauftragte, gemäss Stadtratsbeschluss 162-2022 per 1.8.2023.
2. Der Stadtrat spricht den erforderlichen Verpflichtungskredit von Fr. 67'900.- pro Jahr, wovon im Jahr 2023 nur Fr. 28'300 anfallen werden, nach GO Art. 27 Ziff. 3 lit c. in Vb. mit GO Art. 29 Ziff. 2 lit. C.
3. Der Stadtrat stimmt der Umbenennung der Stelle 40829002 Qualitätsbeauftragte in "Qualität und Projekte" zu.

Mitteilungen an:

- Bereichsleiter G+A
- Leiterin Personaldienst
- Leiterin Lohnbuchhaltung

Für Rückfragen ist zuständig: Roland Keil, Bereichsleiter G+A, 044 815 18 20, roland.keil@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN



Regula Kaeser-Stöckli
Vize-Präsidentin



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: -7. Juli 2023